

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentlichen
Flächen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.11.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Heist, Schulstraße 1, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Mathias Ammer	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Frau Kirsten Both		
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Hermann Suhl	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Wolfgang Aschert	FWH	in Vertretung für Norbert Herzog
Frau Marga Kohn	CDU	in Vertretung für Lud- wig Albrecht

Protokollführer/-in

Frau Manuela Farr

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Norbert Herzog	FWH	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
 - 3.1. Straßen und Wege (Birkenhorst)
 - 3.2. Baumaßnahmen auf dem Friedhof (Zwischenbericht)
 - 3.3. Pflegezustand auf dem Friedhof (Zwischenbericht)
 - 3.4. Ausblick für 2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Friedhofssatzung - Anpassung für 2019
6. Wirtschaftlichkeitsberechnung Friedhof Heist
Vorlage: 0804/2018/HE/BV
7. Prioritätenliste
Vorlage: 0805/2018/HE/BV
8. Ungepflegte Gräber; hier: Weitere Vorgehensweise
9. Neues Bauhofkonzept, Vorstellung durch den Bürgermeister
10. Straßen und Wege - Einordnung festlegen für: Gemeinde - Kreis - Land - Bund - Sielverband - Wasserbeschaffungsverband
11. Prioritätenliste erstellen für: Straßen und Wege, Friedhof, Grünflächenbepflanzung
12. Haushaltssatzung 2019, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
Vorlage: 0809/2018/HE/BV

13. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Redweik begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass der Vorsitzende, Herr Voss, leider erkrankt ist.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen gegen die letzte Niederschrift erhoben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Mitteilungen

zu 3.1 Straßen und Wege (Birkenhorst)

Eine Begehung der Straße Birkenhorst fand noch nicht statt. Bürgermeister Neumann berichtet, dass bis zum Ende dieses Jahres durch den Wegeunterhaltungsverband noch Maßnahmen erfolgen

zu 3.2 Baumaßnahmen auf dem Friedhof (Zwischenbericht)

Durch den Vorsitzenden werden die noch zu erledigenden Punkte aufgezählt und erläutert. Bürgermeister Neumann erinnert an die Prioritätenliste, in welcher diese Punkte aufgelistet wurden. Anhand der Liste werden die Arbeiten ausgeführt.

Die Treppe am Parkplatz Heideweg muss noch etwas abgesenkt und nach dem 90 Grad-Winkel um ca. 1,50 m verlängert werden. Bei gleicher Endhöhe wird die Treppe abgeflacht. Des Weiteren muss die Ecke noch etwas abgerundet werden. Somit können Besucher die Steigung auch mit einem Rollator oder Rollstuhl bewältigen.

Bürgermeister Neumann berichtet, dass die Kapelle durch eine Fachfirma gereinigt wird. Diese hat auch in den umliegenden Kirchen die Reinigung übernommen. Lediglich die Toiletten werden noch von der gemeindlich angestellten Reinigungskraft gereinigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Parkplatzschild am Heideweg noch nicht aufgestellt wurde. Die Klärung erfolgt durch das Amt.

zu 3.3 Pflegezustand auf dem Friedhof (Zwischenbericht)

Es wird berichtet, dass ein Bürger der Gemeinde Heist einen Geldbetrag für weitere Sitzgelegenheiten auf dem Friedhof gespendet hat. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses hierfür.

zu 3.4 Ausblick für 2019

Die Bepflanzung auf dem anonymen Urnenfeld wird durch blühende Bodendecker erfolgen.

Eine Steinkante als Begrenzung zur Rasenfläche für die Bäume im Friedwald wird angelegt.

Die Friedhofswege werden erneuert oder ausgebessert.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Teilweise sind Familienmitglieder auf verschiedenen Gräbern beigesetzt. Da in der letzten Zeit vermehrt Urnenbeisetzungen stattgefunden haben, regt eine Bürgerin an, ob nicht auf den freien Flächen ein Baum in der Mitte gepflanzt werden könnte. Um diese herum könnte dann ein Familiengrab entstehen. Die Idee soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

zu 5 Friedhofssatzung - Anpassung für 2019

In der Vergangenheit kam es zu Unstimmigkeiten u. a. bei der Nachfrage der aktuellen Beisetzungskosten, da im Internet noch alte Satzungen vorhanden sind.

Der Ausschuss bittet das Amt um zeitnahe Aktualisierung der Satzungen im Internet.

**zu 6 Wirtschaftlichkeitsberechnung Friedhof Heist
Vorlage: 0804/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende bedankt sich für die Wirtschaftlichkeitsberechnung und begrüßt, dass keine Anpassung der Friedhofsgebühren erfolgen muss. Darüber ist sich der Ausschuss einig.

**zu 7 Prioritätenliste
Vorlage: 0805/2018/HE/BV**

Bürgermeister Neumann erläutert alle Punkte auf der Prioritätenliste, welche schon abgearbeitet wurden und welche noch erledigt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Punkte 15 – 21 zusammen zu fassen, da der Neubau des Amtsgebäudes ansteht. Der Bürgermeister befürwortet diesen Vorschlag und erklärt, dass im Bauausschuss über diese Punkte auch gesprochen wird. Die Zufahrt von der B431 zum Friedhof/Amtsgebäude ist auch ein Thema bei der Erschließung des B-Plans 19 der Gemeinde Heist.

Beschluss:

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Ungepflegte Gräber; hier: Weitere Vorgehensweise

Es wird angemerkt, dass sich der Friedhof Heist zum Positiven verändert hat - insbesondere die Optik.

Laut der Friedhofssatzung müssen alle Nutzungsberechtigten angeschrieben werden, sobald ein Grab ungepflegt erscheint. Nach Rücksprache mit Frau Krieg erklärt Herr Neumann, dass die Suche der Anschriften von Nutzungsberechtigten sehr mühsam sei. Es werde alles dafür getan, um diese ausfindig zu machen. Sollte jedoch kein Nachfolger zu ermitteln sein, so werde das Grab gemäß der Satzung geräumt.

zu 9 Neues Bauhofkonzept, Vorstellung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass im Zuge der Sanierung des Sportlergebäudes auch die Räumlichkeiten des Bauhofes optimiert werden.

Derzeit hat die Gemeinde 2 Vollzeitmitarbeiter und eine Aushilfskraft angestellt. Da in den nächsten Jahren diese altersbedingt den Bauhof verlassen werden, wird Anfang des nächsten Jahres ein weiterer Mitarbeiter angestellt. Es liegen derzeit 2 Bewerbungen vor und die Entscheidung wird am Ende des Jahres getroffen. Diese erfolgt nach bestimmten Auswahlkriterien.

Das neue Konzept sieht vor, dass Herr Bartel für die Arbeiten auf dem Friedhof zuständig ist. Um die Hausmeistertätigkeiten der Grundschule

und die Grünabfallsammelstelle wird sich Herr Molkenbuhr kümmern. Herr Neumann erinnert noch einmal daran, dass die Grünabfälle aller Heistmer Bürger, welche über 70 Jahre alt und in einer Liste vermerkt sind, mittwochs bei den Bürgern abgeholt werden.

Aufwendige Arbeiten werden an Fremdfirmen vergeben, wie z. B. das Ausheben der Gräben.

Des Weiteren werden neue Fahrzeuge für den Bauhof angeschafft. Ein Caddy ist schon im Haushalt eingeplant. Hinzu kommt noch ein zweiter großer Trecker. Auch hierfür sind die Gelder im Haushalt vorhanden und werden bereitgestellt.

Es wird von einem Ausschusssmitglied angemerkt, ob die alten Fahrzeuge, welche nicht mehr benötigt werden, bei einer Versteigerung veräußert werden können. Es entsteht eine rege Diskussion.

zu 10 Straßen und Wege - Einordnung festlegen für: Gemeinde - Kreis - Land - Bund - Sielverband - Wasserbeschaffungsverband

Den Ausschusssmitgliedern wird eine neue Liste ausgehändigt, aus der der Zustand der Straßen und Wege der Gemeinde ersichtlich ist. Erforderliche Maßnahmen werden dort auch genannt.

Diese Liste soll die Grundlage sein für eine neue Prioritätenliste. Zu klären sei noch, wo die Zuständigkeiten liegen - beim Land, Bund oder der Gemeinde. Auch müssen für alle aufgelisteten Maßnahmen die Kosten ermittelt werden.

Bürgermeister Neumann wünscht sich eine Schnittstelle zum Wegeunterhaltungsverband. Es sei auch nicht geklärt, wer sich um die Geh- und Radwege kümmert. Teilweise müssen vielleicht auch die Satzungen geändert werden, damit die Zuständigkeiten genau ersichtlich sind. Der Vorsitzende regt an, dass die Fraktions- und Ausschussvorsitzenden sowie das Amt Gespräche wegen der evtl. Satzungsänderungen und Zuständigkeiten führen.

Sollte eine große Gefährdung für Bürger bestehen, so bittet Herr Neumann um eine schnelle Info, um die Sicherheit zu gewährleisten. Er sei jederzeit erreichbar.

An der Haseldorfer Straße, auf der Höhe des Ortsschildes Richtung Altenfelsdeich, dürfen die Äste vom Bürger geschnitten werden, teilt Bürger-

meister Neumann auf Nachfrage mit.

Die neue Prioritätenliste soll um weitere 2 Punkte ergänzt werden und zwar

- Gr. Kamp 2 – Absenkung der Bordsteinkante
- Rosentwiete – Ausbesserung des Geh- und Radweges

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Prioritätenliste erstellen für: Straßen und Wege, Friedhof, Grünflächenbepflanzung

Alle Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die neue Prioritätenliste überarbeitet und neu erstellt wird.

zu 12 Haushaltssatzung 2019, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Vorlage: 0809/2018/HE/BV

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Behrmann, teilt mit, dass in der nächsten Finanzausschusssitzung der Haushalt der Gemeinde ausführlich erläutert wird. In dieser wird auch der Friedhof und der Bauhof zum Thema gemacht. Gerne können die Ausschussmitglieder an der Sitzung teilnehmen.

Die ausstehende Kapellensanierung wird für den Haushalt 2020/2021 eingeplant.

zu 13 Verschiedenes

Durch den Lusbusch sind in der Vergangenheit viele Schwerlastkraftwa-

gen, von Moorrege kommend, gefahren. Diese beliefern Baustellen in der Gemeinde. Durch das Amt soll geprüft werden, ob ein Hinweisschild mit einer Tonnenbegrenzung aufgestellt werden kann, wie in der Hamburger Straße auch.

Es erfolgt ein Hinweis, dass noch keine abschließende Klärung für die Reparatur der Brücke Grüner Damm gefunden wurde.

Ob eine Wartung des Glockenturmes in der Vergangenheit erfolgt sei, kann nicht abschließend beantwortet werden. Es wird um Kontaktaufnahme seitens des Amtes mit der Kirchenverwaltung in Moorrege gebeten, um zu klären, welche Kosten hierfür entstehen und welche Firma beauftragt werden kann.

Seitens des Amtes wird um Klärung gebeten, warum das Schild am Heideweg noch nicht aufgestellt wurde, welches auf den Parkplatz hinweist.

Im Zuge der Kindergartenerweiterung soll geklärt werden, ob der Birkenhorst zur Einbahnstraße werden kann. Hier wird eine Klärung/eine Begehung mit dem Amt befürwortet.

Des Weiteren wird angeregt die Pflanzbeete im Birkenhorst zu entfernen, um die Zufahrt zum Kindergarten zu erleichtern.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2018

(Klaus-Dieter Redweik)
i. V.

(Manuela Farr)
Protokollführerin